

, URL: [http://www.swp.de/goepplingen/lokales/mittleres\\_filstal/art5777,394819](http://www.swp.de/goepplingen/lokales/mittleres_filstal/art5777,394819)

Autor: BETTINA SOMMER | 09.03.2010

## Höllenmäßiger Abend bei MieV

Geislingen. **Nicht die Sau, sondern den Teufel ließ Schauspieler Horst Dinges am Samstag bei seinem Auftritt bei MieV in der Geislinger Seemühle raus.**

Da tobt sich einer aus; er schreit und stöhnt, rauft sich die Haare, speit einen mit seinem Blick auf, speit Gift und Galle, flucht und lästert, was das Zeug hält: Vor nur knapp 20 Zuschauern bei MieV in der Geislinger Seemühle gibt der Schauspieler Horst Dinges den Teufel. Was er dabei ablässt, ist größtenteils Literatur, aber nichts für zarte Gemüter. Der schwerst verdauliche Text seines gut einstündigen Solo-Programms "Mephisto" zitiert Sätze unter anderem aus dem "Hexenhammer", aus Hitlers Reden und aus den Stücken von Dinges Lieblingsautor, dem Österreicher Werner Schwab.

Natürlich lässt Goethe bei diesem Stoff grüßen, sein "Faust" ist das Gerüst bei Dinges "Mephisto". Bei Dinges ist Doktor Faust allerdings tot, bereits ein Skelett, als der Teufel ihn zwecks Vertragsunterschrift heimsucht. "Und was ist mit meiner Wette?", tobt Mephisto mit Blick nach oben.

Rasend macht ihn auch, dass der Coup mit Gretchen nicht so läuft wie geplant. Korumpieren lässt sich Faust selbst post mortem nicht, obwohl der Teufel ihm verspricht, sein Aktien-Portfolio zu retten und seine Frau, die mit aufgeschlitzten Adern in der Badewanne liegt. - Ein verteufelt gutes Stück, sehr eindrücklich präsentiert - allerdings eher unpassend auf der Bühne der Seemühle.

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>

---